

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 24.09.21

und Antwort des Senats

Betr.: Bebauungsplan Duvenstedt 18 – wie ist der aktuelle Planungsstand?

Einleitung für die Fragen:

Unmittelbar an der Landesgrenze zu Schleswig-Holstein plant der Bezirk Wandsbek mit dem Bebauungsplan Duvenstedt 18 den Bau von rund 90 Wohneinheiten sowie einer Kita mit 60 Plätzen zwischen den Straßen Lohe und Tangstedter Weg. Die öffentliche Plandiskussion hierzu hat bereits Anfang 2017 stattgefunden, dabei wurde insbesondere auch die Verkehrssituation in Duvenstedt thematisiert. Im Jahr 2018 wurde bereits das im Plangebiet liegende städtische Flurstück 173 an den Vorhabenträger verkauft.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: *Wie sind derzeit der genaue Sachstand und der Zeitplan für das Bebauungsplanverfahren Duvenstedt 18?*

Antwort zu Frage 1:

Für das vorhabenbezogene Bebauungsplanverfahren Duvenstedt 18 werden die Planunterlagen und die Gutachten durch den Vorhabenträger erarbeitet. Als nächster Verfahrensschritt ist die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgesehen.

Frage 2: *Wann ist die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans vorgesehen?*

Antwort zu Frage 2:

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird für Ende 2022 angestrebt.

Frage 3: *Welche Gutachten sind im Einzelnen für die Aufstellung dieses Bebauungsplans erforderlich?*

Antwort zu Frage 3:

Siehe hierzu Drs. 22/1369.

Frage 4: *Welche Gutachten liegen bereits mit welchen Ergebnissen für diesen Bebauungsplan vor?*

Antwort zu Frage 4:

Dem Bezirksamt Wandsbek liegen noch keine abgestimmten Gutachten vor.

Frage 5: *Welche Gutachten stehen noch aus und wann wurden sie jeweils in Auftrag gegeben?*

Antwort zu Frage 5:

Die Beauftragung der Gutachten erfolgt durch den Vorhabenträger. Im Übrigen siehe Antworten zu 3 und 4.

Frage 6: *Gemäß Drs. 22/1369 sind neben Kita und Wohnbebauung auch gewerbliche Nutzungen im Plangebiet vorgesehen. Welche gewerblichen Nutzungen sind hier im Einzelnen geplant?*

Antwort zu Frage 6:

Die konkreten Nutzungen sind noch nicht festgelegt.

Frage 7: *Wie ist der Stand der Planungen für die verkehrliche Erschließung des Bebauungsplangebiets? Mit welchen zusätzlichen Verkehrsbe-
wegungen wird bei Umsetzung der Bebauung gerechnet?*

Antwort zu Frage 7:

Erste Gespräche zum Thema der Erschließung inklusive der Anbindung ans Bezirksstraßen- (Tangstedter Weg) sowie ans Hauptverkehrsstraßennetz (Straße Lohe) erfolgen parallel zur Bauleitplanung. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Berücksichtigung der Planung des Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) zum Ausbau der Straße Lohe. Das Gutachten wird zurzeit erstellt.

Frage 8: *Welche Ausgleichsmaßnahmen sind bei Umsetzung der Bebauung auf welchen Flächen vorgesehen?*

Antwort zu Frage 8:

Die Ausgleichsbedarfe werden im Rahmen der Erstellung der Gutachten und des Umweltberichtes ermittelt.

Frage 9: *Wurden im Zuge des Verkaufs des städtischen Flurstücks 173 im Plangebiet an den Vorhabenträger Fristen und Bedingungen für die Umsetzung des Bebauungsplanverfahrens vereinbart?*

Wenn ja, welche Fristen zur Umsetzung des Bebauungsplanverfahrens wurden im Einzelnen vereinbart?

Antwort zu Frage 9:

Im Kaufvertrag wurde ein Rücktrittsrecht zugunsten des Käufers vereinbart, sollte die Vorweggenehmigungsreife des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Duvenstedt 18 nicht bis zum 30. Juli 2020 erreicht sein.